Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 101/102 (1933)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

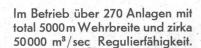
STAMPFENBACHPLATZ 3 AUWERKE A.

Ingenieur-Bureau für Projektierung und Bauleitung von ganzen Wehranlagen

Unternehmung für Lieferung und Bau von kompleten Wehrverschlüssen

SPEZIALITÄT: Selbsttätige Schützen, selbsttätige Stauklappen und Abfluss - Regulierungen

nach eigenen Patenten.

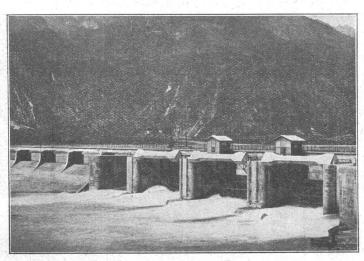


Allein-Vertretung für die Schweiz, Frankreich, Italien und Spanien der

"ZAHNSCHWELLE PROF. REHBOCK"

zur Verhütung von schäd-Auskolkungen.

Illustrierter Katalog, Projekte Kostenanschläge.

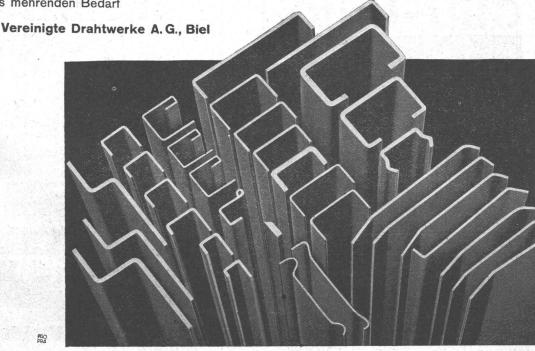


Drei automatische Segmentschützen, je 12,00 m \times 3,90 m, Piave S. Croce

Spezial-Profile für Bauzwecke

in kuranten Formen und nach Zeichnungen oder Mustern, in erstklassiger Ausführung und Qualität, liefern für den sich stets mehrenden Bedarf





Skibeförderung auf nordischen Bahnen. Wir entnehmen dem «Organ» vom 1. Januar 1933 folgendes: Die norwegischen Staatsbahnen stellen hierfür besonders eingerichtete Wagen in den Zug. Sie sind aus offenen Güterwagen in der Weise hergerichtet, dass über den Seitenwänden ein auf Pfosten ruhendes Dach aufgesetzt Im Innern sind beiderseits eines Mittelganges auf jeder Seite durch Querwände vier Abteilungen gebildet, in deren jede 25 Ski-paare eingestellt werden können. Der Zugang erfolgt an einem Wagenende durch herablassbare Treppen, der Abgang am ande-ren Ende; Einstellen und Entnehmen ist Sache der Eigentümer. ren Ende; Einstehen und Enthenmen ist Sache der Eigentumer. Die Verschläge sind durch Stationsnamen gekennzeichnet. Für die Einstellung oder Enthahme rechnet man etwa für je 70 Ski eine Minute. Jede Behandlung durch die Bahn entfällt, ebenso jede Haftung. Eine Gebühr wird nicht erhoben. Bei der schwedischen Bahn Göteborg - Boras werden die Ski in besonderen Fächern an den Längsseiten der Personenwagen aussen untergebracht. Bei einer anderen Bahn Göteborg - Alingsas hingegen hat man wie in Norwegen besondere Wagen eingestellt iedoch hat man, wie in Norwegen, besondere Wagen eingestellt, jedoch nicht mit Mittelgang, da man Gedränge befürchtete und das Ziel erreicht werden sollte, dass möglichst viel Reisende gleichzeitig ihre Ski versorgen sollten. Man hat daher Plattformwagen von

10 m Länge verwendet und die Gestelle so eingerichtet, dass sie längs der ganzen Seitenwand zugänglich sind. Dabei gibt es wiederum zwei Ausführungsarten. Bei der einen sind grosse Einzelfächer gebildet, in die die Ski von aussen quer zum Wagen eingeschoben werden, und die mittels Tür verschlossen werden. Bei der anderen Bauart werden die Ski stehend aufbewahrt. Hierzu trägt der Wagen ein Gerüst mit gitterförmigem oberem Rahmen, in das die Ski wie in einen Schirmständer eingestellt werden.
Dr. S.

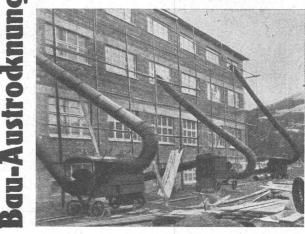
Der provisorische Umbau im Innern des Zürcher Hauptbahn-Der provisorische Umbau im Innern des Zurcher Hauptbahmhofes ist nun in Angriff genommen worden. Billettausgabe, Pavillon für Handgepäck, Kiosk für Bahnbuchhandlung, Lokale für
Geldwechsel usw. kommen in den westlichen Teil der Halle in
unmittelbare Nähe des Kopfbahnsteiges zu liegen; die Wartsäle
werden in den Südwestflügel verlegt. Am Kopfperron werden
ausserdem zwei Buffets zur Zwischenverpflegung der Reisenden
erstellt. Man hofft, dass diese provisorischen Bauten nur etwa erstent. Man hofft, dass diese provisorischen Batten har etwa fünf Jahre in Betrieb bleiben, um dann von den Einrichtungen im eventuell zu erstellenden neuen Bahmhof abgelöst werden.

Die Londoner Untergrundbahnen, ursprünglich von verschiedenen Gesellschaften erbaut, stehen seit einer Reihe von Jahren



GIPS-UNION





Pat. Druckumluft-Verfahren / Ventilier-Trockenöfen / Flecken-/ Austrocknungen in 3 bis 4 Tagen Beseitigung von Wasserschäden, Schimmelbildung und Hausschwamm

UETLIBERGSTRASSE 175

TELEPHON: 52.354



unter einheitlicher Leitung. Seitdem ist man bestrebt, die als Folge der früheren zusammenhanglosen Planung entstandenen Folge der früheren zusammenhanglosen Planung entstandenen Mängel nach Möglichkeit zu beheben, so vor allem die zu geringe Länge der Bahnhöfe, den Wechsel der Lichtraumprofile und die schlechten Umsteigemöglichkeiten an einzelnen Stellen, wo sich verschiedene Linien nahekommen, ohne dass von vornherein auf eine zweckmässige Verbindung Bedacht genommen wurde. Die Londoner Bahnen sind — im Gegensatz zu den Berliner und Pariser Unterpflasterbahnen — bekanntlich wirkliche Untergrundbahnen, die tief unter den Strassen und den Fundamenten der Bauwerke durch das dort anstehende weiche Gestein ziehen. Für Bauwerke durch das dort anstehende weiche Gestein ziehen. Für diesen Fall hat sich das Rohr als die zweckmässigste Bauform erwiesen. Im allgemeinen verlaufen die beiden Geleise einer Linie in getrennten Rohren. Die Ummantelung besteht aus Gusseisensegmenten, die mit Flanschen versehen und durch Schraueisensegmenten, die mit Flanschen versehen und durch Schräuben zusammengehalten sind. Der normale lichte Durchmesser beträgt rund 3,6 m. Bereits im Jahre 1924 hat man in mühseliger Nachtarbeit unter möglichster Aufrechterhaltung des Betriebes den Tunnel einer älteren Strecke, der nur rund 3,2 m Durchmesser hatte, auf das grössere Mass erweitert und gleichzeitig die Bahnhöfe verlängert. Aehnliche Arbeiten sind zurzeit, wie die V. D. I.-Nachrichten berichten, bei British-Museum-Station im Gange. Hier handelt es sich um die Schaffung einer Umsteigemöglichkeit zu der etwa 160 m entfernten Holborn-Station einer andern Linie. Zu diesem Zwecke sind ausser dem Verbindungsgang, den neuen

Zugängen usw. vor allem neue Bahnsteige an den beiden Geleisen der zuerstgenannten Strecke anzulegen. Die Arbeiten vollziehen sich in der Weise, dass um den bestehenden Tunnel von 3,6 m Durchmesser ohne jede Störung des Betriebes ein neuer, exzentisch liegender von 7,6 m Durchmesser herumgebaut wird. Dabei

trisch liegender von 7,6 m Durchmesser herumgebaut wird. Dabei wird der alte Tunnel zunächst durch Holzstempei gegen die Sohle des neuen abgestützt. Die Stempel verschwinden später in der endgültigen Abstützung aus Beton. Danach kann der alte Tunnel bis auf das Sohlstück entfernt und die danebenliegende Eisenbetonplatte des Bahnsteiges fertiggestellt werden.

Erbohrung von Erdgas in Oesterreich. An zwei Stellen des Wiener Beckens ist es innerhalb der letzten Monate gelungen, Erdgas aufzufinden. Am 20. September wurde eine Bohrung der European Gas- and Electric Co. bei Oberlaa, knapp südlich Wien, aus 264 m Tiefe fündig; in einer Minute strömen 50 Kubikmeter Gas aus. Kurz darauf, am 28. September, wurde Erdgas im nördlichen Niederösterreich (bei Zistersdorf) durch eine Bohrung der Gewerkschaft Raky-Danubia aufgefunden, die hier bei etwa 730 m einen Gashorizont mit einer Ergiebigkeit von 10 Kubikmeter-Minueinen Gashorizont mit einer Ergiebigkeit von 10 Kubikmeter-Minuten anfuhr. Obwohl in beiden Fällen erst die industrielle Verwertbarkeit des ausströmenden Gases einer fachkundigen Ueberprüfung unterzogen werden muss, bedeutet das Erbohren anscheinend mächtiger Gashorizonte einen nicht zu unterschätzenden Erfolg der seit Jahren betriebenen erdölgeologischen Aufschlussarbeiten in Oesterreich. (V. D. I.-Nachrichten.)

II. BAUFACH AUSSTELLUNG

11. bis 26. FEBRUAR 1933

Bei Oelheizung aufs Ganze gehen, nicht durch spielerische Details sich bluffen lassen

der führende Amerikaner-Brenner mit der 40-jährigen Erfahrung bietet in Betriebssicherheit derartige überlegene Beweise, daß kein kühl rechnender Hausbesitzer abschließen sollte, ohne WAYNE zu prüfen.

Prospekte durch C. RÜEGGER & CO.

OEL-FEUERUNGS-ANLAGEN Küsnacht/ Zúrich

ANMELDUNGEN: ARCH. E. SCHULTHESS ZURICH, SONNENQUAI 10, TEL. 28.233

Lieferung sämtl. Druckarbeiten für d. geschäftlichen u. privaten Bedarf Billige Berechnung

WITIKON-ZURICH Benzstr. 165 - Tel. 27.710

Parquetfabrik

Zürich 3

Gebr. Müller

Alpnach

Tel. 53.272

gegründet 1879

Nicht Mitglied der Schweiz. Parquet-Union

Parquets in allen Holzarten und Dessins, verlegt und unverlegt, prompt und billig.

Schweizer. Technische Stellenvermittlung Service Technique Suisse de placement Servizio Tecnico Svizzero di collocamento Swiss Technical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telephon: 35.426 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH. Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibgebühr 2 Fr. für 3 Monate. Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen

Maschinen-Abteilung.

3 Chemiker, 30/40 Jahre, als Betriebsleiter, mit mehrjähriger prakt. Tätigkeit, in Roh-Celluloidfabrik. Sofort. Dauerstelle. Ausland.

5 Elektro-Ingenieur, zu selbständigem Bau, Konstruktion und Herstellung von elektrischen Herden, Kochern u. Bügeleisen. Alter 38/45 Jahre. Dauerstelle. Sofort. Schweiz.

11 Jüngerer Techniker, mit Erfahrung in neuzeitlicher Akkordkal-

kulation, Vor- und Nachkalkulation für elektrischen Motorenbau. Schweiz. Baldmöglichst.

Bau-Abteilung.

2 Innen-Architekt, m. gründl. Kenntnis d. klass. Style, als Bureauleiter für Möbel- u. Bauschreinerei. Deutsche Schweiz.

4 Architekt, 27/35 J., Hochschulabsolvent bevorzugt, begabter, gewandter Zeichner, sicher in Entwurf und Detail. Guter Darsteller. Architektur-Bureau Zentralschweiz.

6 Ingenieur, Spezialist für Tiefbohrungen, Injektionsbohrungen, Grundwassersenkungen, Brunnenbauten usw. Bewerber sollte gleichzeitig Konstrukteur für die erforderlichen Geräte, Werkzeuge und Maschinen sein. Deutsche Schweiz.

12 Jüngerer Eisenbeton-Ingenieur, mit 3 bis 4 Jahren Praxis, event. Eisenbeton-Techniker. Raschmögl. Ing. Bureau Innere Schweiz.

OSCNØ für Auffüllungen

Betonierungen, Plattenfabrikation, Sport-platz-Anlagen etc. Uebernahme von Schrägbodenauffüllungen

Schweizer Patent 142457

"Geformtes Erzeugnis" (Pressmischungen)

ist zu verkaufen oder durch Vergebung von Lizenzen zu verwerten.

> Offerten unter I. I. 15332 befördert Rudolf Mosse, Berlin SW. 100.



Rohrleitungen Apparate aus Eisenblech fich. Bertrams A.G. Telephon : Dasel 13 Safran 46.90

für Einfamilienhäuser

In Vorort mit guter Verbindung mit Zürich (Limmattal), 1/2 Stde. von Hauptbahnhof, in schöner, ruhiger, geschützter Lage, mit prächtiger Aussicht, zu mässigem Preise. Günstige Gelegenheit für Architekten, Baufirmen. Anfragen unter Chiffre Z. G. 110 an Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.



TECHNISCHE

ARCHITEKTUR-AUFNAHMEN

ZEICHNUNGEN UND PLÄNE KONSTRUKTIONEN.MASCHI-NEN, KATALOG-AUFNAHMEN

WOLF-BENDER'S ZÜRICH KAPPELERGASSE 18

Stetes Inserieren bringt Erfolg



DRUCKSACHEN A.-G. JEAN FREY, ZURI

Ingenieur=Schule

trelit

Meckib.-Strel, Staati, anerk.

Hochbau, Tiefbau. Stahl- u. Betonbau, Maschinenbau, Elektrotechnik. Flugzeug-, Autobau, Heizg. Progr. frei

FLIEGERSCHULE

schweizerischer Turbinenfabrik wird

mit abgeschlossener Hochschulbildung gesucht, der über eine mehrjährige, erfolgreiche Praxis im Wasser-Turbinenbau, insbesondere in der Konstruktion und Berechnung von Laufrädern jeder Art verfügt und dies durch Zeugnisse und Referenzen nachweisen kann. Es werden nur solche Bewerber berücksichtigt, die diesen Anforderungen voll und ganz entsprechen und die befähigt sind, im Verhinderungsfalle den Leiter des Konstruktionsbureau zu vertreten. — Ausführliche Offerten mit Gehaltsansprüchen, Referenzen, Photo und Eintrittsdatum unter Chiffre Z. L. 95 befördert Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.

Asphalt - Geschäft Gegründet 1865 Telephon 32.108

Ausführung aller vorkommenden

für Hoch- und Tiefbau

Ersteller der Fundament-Isolierungen gegen Grundwasser bei den Neubauten:

Bankgebäude Leu & Co., A.-O., Zürich im Jahre 1914 Schweiz. Nationalbank Zürich im Jahre 1920 : Eidgen. Grossflugzeughalle Dübendorf im Jahre 1922 : Heizraum der Zentralwerkstätte Seefeld der Zürcher Strassenbahn im Jahre 1923 : Neubau Schweizer. Volksbank im Jahr 1923 Basler Handelsbank; Umbau Börse Zürich 1931.

SILIN-MINERALFARBEN

WETTERFESTES UND LICHTECHTES MATERIAL FÜR FARBIGE FASSADEN Neue Farbkarte, Preisilste etc. durch das Generaldepet f. d. Schweiz

E. KELLER & CO., Johannesgasse 6, ZÜRICH 5

TELEPHON 33.442



Par Und Umbau

Spezial=Tatent=Täfer "Tasch"

billig, hygienisch, angenehm zergliedert oder vollständig glatt in Normal- oder Sperrholz. Näheres im Baukatalog oder durch:

P. Schlegel, Baugeschäft, Flums - Iel.: 42 Braun & Ce, A.=G., Gossau (St.G.) - Iel.: 93

HANS KISSLING



Billigste neuzeitliche

Kleider-Schränke

in Metall

HANS KISSLING EISENBAU AG BERN

Hote Habis-Roya zurich Bahnhoeplatz

Restaurant Sitzungszimmer



Gelegenheitskauf Bureau-Schreihmaschine

Zürich 5 Hafnerstrasse 47

gut erhalten, nur Fr. 150.—. Anfragen u. Chiffre Z. F. 71 befördert Rudolf Mosse, A. G., Zürlch.

Kennen Sie den Schlitzbrücken-Filter?

Gegenüber dem beim Bau von Grundwasser-Brunnen bisher üblichen Filterrohr mit einfacher Längslochung hat er den Vorteil der um die Hälfte verkleinerten Schlitzbreite bei gleichgroßer Eintrittsfläche. Ein Verstopfen der Schlitze ist ausgeschlossen.

Der Filterkies kann feiner, die Stärke des Filtermantels geringer und der Bohrdurchmesser des Brunnens kleiner gewählt werden.

A.G. Adolf Guggenbühl, Ingenieur, Zürich

Resultat. Kleinere Baukosten.
Größere Wasserergiebigkeit
Verlangen Sie unverbindlich.
Filtermuster und Offerten I
Die Projektierung und Ausführung von
Pumpwerken Grundwasserist unser
Spezialgebiet...
Flurstrasse 71, Zürich-Altstetten
Tel.: 55.313

Ich suche per sofort, tüchtigen

ARCHITEKT

gewandt und neuzeitlich im Entwurf und erfahren in der Ausarbeitung von Werkplänen und Kostenanschlägen. — Offerten sind unter Angaben von Bildungsgang und bisheriger Tätigkeit, sowie Gehaltsansprüchen erbeten. Bei Konvenienz gesicherte Dauerstellung.

Hermann Blaser, Arch., Solothurn.



Gustav BODMER & CIE.
Holbeinstr. 22 ZURICH Telefon 21273

Cheminées / Öfen / Zentralheizungen

Gußeiserne Muffen- u. Flanschenröhren

Schweizer Normalien

Lager in Winterthur sowie Formstücke

KÄGI & CO., WINTERTHUR

normalen und höhern Betriebsdruck

Telephon: 24.15



Bau- und Isolierplattenfabrik A.-G. Stäfa No. 930.270





STEINZEUG

Röhren u. Formstücke, Futter-Tröge. Krippen, Einmachtöpfe etc.

garantiert säurebeständig glasiert liefern in erstklassiger Qualität zu billigsten Preisen:

Schweizerische Steinzeug-Röhren-Fabrik A.-G. Schaffhausen Steinzeugfabrik Embrach A.-G. fürKanalisation u. chemische Industrie Embrach (Zürich)